

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 36

FREITAG, DEN 3. MAI

2024

Inhalt:

	Seite		Seite
Badegewässer für die Badesaison 2024.....	677	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (WN 10495) –.....	679
Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rotherbaum 37	678	Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (Duvenstedter Triftweg – Herrenhausallee) –	679
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Haldesdorfer Straße –	678	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Nüßlerkamp –	679
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Werner-Otto-Straße –	678	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Roter Hahn –	680
Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Roter Hahn –.....	679		
Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bannwarthstraße –.....	679		

BEKANNTMACHUNGEN

Badegewässer für die Badesaison 2024

Gemäß § 3 Absatz 1 der Verordnung über Badegewässer vom 26. Februar 2008 (HmbGVBl. Nr. 15 S. 117) gibt die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft für das Jahr 2024 die Badegewässer bekannt.

Die Badesaison umfasst den Zeitraum vom 10. Mai 2024 bis zum 16. September 2024. An einigen Badestellen gibt es Abweichungen von der regulären Saisonzeit.

1. Öjendorfer See (Badestelle Süd)
10. Mai bis 31. August 2024
2. Öjendorfer See (Badestelle Nord)
10. Mai bis 31. August 2024
3. Neuwerk (Anlegesteg)
14. Juni bis 16. September 2024
4. Naturbad Stadtparksee
1. Mai bis 16. September 2024
5. Naturbad Kiwittdamm
1. Mai bis 16. September 2024
6. Sommerbad Farmsen
15. Mai bis 18. September 2024
7. Sommerbad Ostende
17. Mai bis 8. September 2024
8. Sommerbad Volksdorf
1. Juni bis 31. August 2024
9. Sommerbad Duvenstedt
1. Juni bis 31. August 2024
10. Sommerbad Altengamme
Öffnungszeiten sind abhängig von noch ausstehenden Sanierungsarbeiten
11. Allermöher See (Nordspitze)
10. Mai bis 16. September 2024
12. Boberger See (Sandstrand)
10. Mai bis 16. September 2024
13. Hohendeicher See (Badestelle Süd)
10. Mai bis 16. September 2024
14. Hohendeicher See (Badestelle West)
10. Mai bis 16. September 2024
15. See „Hintern Horn“ (Sandstrand)
10. Mai bis 16. September 2024
16. Eichbaumsee (Badestelle Nord)
auf Grund der immer wieder auftretenden Massenvermehrung von Cyanobakterien gesperrt; das Monitoring wird fortgeführt

17. Eichbaumsee (Badestelle Ost)
voraussichtlich 24. Mai bis 16. September 2024 je nach
Cyanobakterien-Situation

Vorschläge und Bemerkungen zu Badegewässern kön-
nen an die E-Mail-Adresse:

Badegewaesser@bukea.hamburg.de

oder an die Anschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft
– Amt für Wasser, Abwasser und Geologie –
Wasserwirtschaft, Badegewässer
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
gerichtet werden.

Hamburg, den 24. April 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 677

Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rotherbaum 37

Das Bezirksamt Eimsbüttel beschließt nach § 2 Absatz 1
des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. Novem-
ber 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezem-
ber 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), für das nachstehend
aufgeführte Gebiet (westlich der Warburgstraße, nördlich
der Alsterterrasse, östlich der Neuen Rabenstraße) im Stadt-
teil Rotherbaum die Aufstellung eines vorhabenbezogenen
Bebauungsplans mit der Bezeichnung Rotherbaum 37
„Neue Rabenstraße“ (Aufstellungsbeschluss E 2/24).

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Warburgstraße
– Alsterterrasse – Neue Rabenstraße – Nord-West- und
Nordgrenze des Flurstücks 1607 (Bezirk Eimsbüttel, Orts-
teil 312). Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von etwa
2 ha.

Eine Karte, in der das Plangebiet farblich umgrenzt ist,
kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des
Bezirksamtes Eimsbüttel, XI. Stock, Raum 1138, Grindel-
berg 62-66, 20144 Hamburg, an Werktagen montags bis
donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr eingesehen werden.

Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rother-
baum 37 „Neue Rabenstraße“ sollen die planungsrecht-
lichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Büro-
komplexes mit ergänzenden Erdgeschossnutzungen und
Wohnungen geschaffen werden.

Bei diesem Bebauungsplan handelt es sich um einen
Vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB, dem
ein Vorhaben- und Erschließungsplan einer privaten Vor-
habenträgerin bzw. eines privaten Vorhabenträgers zu
Grunde liegt. Hierzu wird ein Durchführungsvertrag erar-
beitet.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Rotherbaum 37
dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1
Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzli-
chen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Ver-
fahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2
Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Hamburg, den 22. April 2024

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 678

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Haldesdorfer Straße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen
Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-
GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk
Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen
Verbreiterungsflächen Haldesdorfer Straße (Flurstücke
10873 [33 m²], 10881 [74 m²], 10831 [64 m²] und 10833
[179 m²]), vor Haus Nummer 38 verlaufend, sowie Ecke
Werner-Otto-Straße liegend, mit sofortiger Wirkung dem
allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt
sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der
Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflä-
chen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienst-
stunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management
des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am
Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Ein-
sicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit
können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maß-
nahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu
Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des
Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht
mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 12. April 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 678

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Werner-Otto-Straße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen
Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-
GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk
Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene
Verbreiterungsfläche Werner-Otto-Straße (Flurstück 10882
[81 m²]), Haus Nummern 40-42 gegenüberliegend verlauf-
end, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr
gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt
sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der
Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflä-
che liegt für die Dauer eines Monats während der Dienst-
stunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management
des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am
Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Ein-
sicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit
können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maß-
nahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu
Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des
Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 12. April 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 678

Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegflächen im Bezirk Wandsbek – Roter Hahn –

Die Verfügung der Widmung von Wegflächen vom 21. März 2024, veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 29 vom 9. April 2024 S. 448, ist in der letzten Zeile im ersten Absatz wie folgt zu berichtigen:

„... allgemeinen Verkehr gewidmet.“

Der Lageplan behält seine Gültigkeit.

Hamburg, den 18. April 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 679

Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegflächen im Bezirk Wandsbek – Bannwarthstraße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene öffentliche Wegfläche Bannwarthstraße (Flurstück 10961 [1784 m²]), auf einer Länge von etwa 140 m verlaufend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegfläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 15. April 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 679

Entwidmung von öffentlichen Wegflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (WN 10495) –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Mari-

enthal, Ortsteil 511, belegene öffentliche unbenannte Weg (WN 10495) (Flurstück 1120 [305 m²]), zwischen Haus Nummern 20 und 22 der Oktaviostraße verlaufend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 15. April 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 679

Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (Duvenstedter Triftweg – Herrenhausallee) –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für den im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wohldorf, Ortsteil 523, belegenen unbenannten Weg (Flurstück 470 [1343 m²]), von Duvenstedter Triftweg bis Herrenhausallee verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgänger-, Radfahr- und Reitverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 15. April 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 679

Widmung von Wegflächen im Bezirk Wandsbek – Nüßlerkamp –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Eckabschrägungen Nüßlerkamp (Flurstück 1000 teilweise), Höhe Bramfelder Chaussee und Hohnerkamp liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 15. April 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 679

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Roter Hahn –

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene

Verbreiterungsfläche Roter Hahn (Flurstück 3295 teilweise), Haus Nummer 42 gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 18. April 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 680

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/4 28 42-200
Telefax: 049(0)40/4 27 92-1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behordenfinder/hamburg/11255485>

- b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **24 A 0114**

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

- d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

- e) Ort der Ausführung:

HSU / Offiziersheim Douaumont-Kaserne,
Rodigallee 98, 22043 Hamburg

- f) Art und Umfang der Leistung:

Parkett- u. Bodenbelagarbeiten, Sauberlaufzone:
Diese Ausschreibung umfasst den Ausbau von Teppich und Parkett in zwei Türöffnungen und für eine Sauberlaufzone. In die Türöffnungen sind Eichenbohlen als Schwellen einzubauen, im neu zu schaffenden Eingangsbereich ist eine Sauberlaufzone einzubauen.

Das Parkett liegt auf Konterlatten und Balken.

Übersicht der auszuführenden Leistungen:

- 2 St. Teppich/Parkett durch Schwellen ersetzen
- 7 m² Sauberlaufzone herstellen

- g) Entfällt

- h) Aufteilung in Lose: nein

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:

24. KW 2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

32. KW 2024

weitere Fristen

30. KW Einbau Schwellen und Vorbereitung
Sauberlaufzone.

- j) Nebenangebote sind zugelassen.

- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D454131494>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 13. Mai 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 10. Juni 2024.

- p) Adresse für elektronische Angebote:

<https://www.bi-medien.de/>

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien:

Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %

- s) Eröffnungstermin:

13. Mai 2024 um 9.00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

- u) Entfällt

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 25. April 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

505

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland
+49 40427940026
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21033 Hamburg Bergedorf
- f) Maßnahme: Neubau Dünenforum
Leistung: 016 – Trockenbauarbeiten
Vergabe-Nr.: **BUKEA ÖA-N3-214-24**
016 – Trockenbauarbeiten
Neubau eines Seminar- und Veranstaltungsgebäudes (Dünenforum) in der Boberger Furt 50 in 21033 Hamburg-Bergedorf. Übersicht von wesentlichen Leistungen der hier ausgeschriebenen Arbeiten:

- GKB Decken ca. 215 m²
- GKB Wand ca. 440 m²
- Innentüren (Stahl ZU) 13 Stück

- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 9. Dezember 2024 bis 11. April 2025
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0fe8b051-7443-4fcc-b571-983d5fa7b55e>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 13. Mai 2024, 11.00 Uhr
12. Juli 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: „<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/eva/supplierportal/fhh/tabs/home>“

- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 21. Oktober 2021, 9.30 Uhr
Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Öffnung nicht zugelassen.

- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Amt für Zentrale Aufgaben, Recht und Beteiligungen
 Amtsleitung (ZRL)
 Neuenfelder Straße 19
 21109 Hamburg

Hamburg, den 23. April 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
 und Agrarwirtschaft**

506

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren:

**BUKEA ÖA-W1-246-24 – Rahmenvereinbarung
 für Geophysikalische Untersuchungen an Grundwasser-
 messstellen und Erkundungsbohrungen**

Auftraggeber:

**Behörde für Umwelt, Klima, Energie
 und Agrarwirtschaft**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie
 und Agrarwirtschaft
 Neuenfelder Straße 19
 21109 Hamburg
 Deutschland
 +49 40427940026
 beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
 Rahmenvereinbarung für Geophysikalische Untersuchungen an Grundwassermessstellen und Erkundungsbohrungen
 Im Rahmen von Maßnahmen zur geologischen Erkundung oder auf mit wassergefährdenden Stoffen kontaminierten Flächen sind regelmäßig Aufschlussbohrungen und Messstellenbauarbeiten durchzuführen, die während oder nach Abschluss der Arbeiten mit geophysikalischen Methoden zu untersuchen sind.

Ort der Leistungserbringung: Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
 Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
 Vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
 Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b06214a7-d0a2-442c-92b4-9962dd513a10>
 elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 8. Mai 2024, 10.00 Uhr
 Bindefrist: 10. Juni 2024, 0.00 Uhr

- 11) Siehe Vergabeunterlagen
- 12) Siehe Vergabeunterlagen
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Für die Überprüfung Ihrer Eignung in Bezug auf Fachkunde und Leistungsfähigkeit ist es erforderlich, dass Sie in Ergänzung zum Eignungsvordruck Nr. 04 mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen einreichen bzw. Angaben machen:

- Zahlung von Steuern und Beiträge für Versicherungen (Nachweis durch den Vordruck „Eignung“)
 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Nachweis durch HR-Auszug, Gewerbeanmeldung o.ä.)
 - Nachweis Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung
 - Sie müssen in der Lage sein, mindestens die Grundverfahren S. Pos. 1.3.1 bis 1.4.5 des Leistungsverzeichnisses ausführen zu können. Aufgrund des Umfangs wird an dieser Stelle auf das Leistungsverzeichnis verwiesen.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
 Wirtschaftlichstes Angebot:
 Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
 Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50
 - 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10% berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 25. April 2024

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
 und Agrarwirtschaft**

507

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
 Gänsemarkt 36
 20354 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428231386
 +49 40427310686
 ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung im Objekt der Verkehrsstaffel Ost (VD 3), Rennbahnstraße 129, 22043 Hamburg ab dem 1. April 2025
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung im Objekt der Verkehrsstaffel Ost (VD 3), Rennbahnstraße 129, 22043 Hamburg, ab dem 1. April 2025 unbefristet. Die zu reinigende Fläche beträgt bei der Unterhaltsreinigung ca. 1.957 m², die Glasreinigung umfasst ca. 1.257 m²,
Ort der Leistungserbringung: 22043 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. April 2025 bis unbefristet
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9daf9964-7079-4d14-a39c-05d7aa5eacfl>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
30. Mai 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. März 2025, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
Hamburg, den 10. April 2024

Die Finanzbehörde

508

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 108-24 WH**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Förderschule Weidemoor,
Weidemoor 1, 21033 Hamburg
Bauauftrag: GaLa-Bau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 477.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juni 2024;
Fertigstellung: ca. Januar 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
21. Mai 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. April 2024

Die Finanzbehörde

509

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 116-24 AS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Außenanlagen und Siele, Walderseestraße 99,
22605 Hamburg
Bauauftrag: Sielsanierung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 313.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Mai 2024;
Fertigstellung: ca. September 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
14. Mai 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. April 2024

Die Finanzbehörde 510

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 116-24 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau zur 6-Zügigkeit, Struckholt 27-29, 22337 Hamburg

Bauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 247.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2025;

Fertigstellung: ca. Dezember 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

21. Mai 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. April 2024

Die Finanzbehörde 511

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 109-24 WH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Freianlagen, Hohenzollernring 57-61, 22763 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 78.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Mai 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. April 2024

Die Finanzbehörde 512

Offenes Verfahren

1 **Beschaffer**

1.1 **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: [Universität Hamburg] –

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Bildung

2 **Verfahren**

2.1 **Verfahren**

Titel: Beschaffung einer Anlage für Plasmachemie-Prozesse

Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität

in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung. Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) ein Offenes Verfahren für eine Lieferleistung durch. Ziel ist der Kauf und die Lieferung einer vollständigen, direkt in Betrieb nehmbarer Anlage für Plasmachemie-Prozesse für das Projekt Plasma2X. Im Projekt Plasma2X soll eine Pilotanlage entwickelt und mithilfe von Forschungs- und Industriepartnern aufgebaut werden. Die zu entwickelnde Pilotanlage soll rohes Biogas chemisch durch ein Plasmacrackingverfahren zersetzen, um anschließend die elementaren Bestandteile so neu zu kombinieren, um durch Synthesen speicherbare und CO₂ neutrale flüssige Kraftstoffe (für die Luft- oder Schifffahrt) herzustellen. Elementarer Bestandteil neben dem Plasmacracking ist eine Membrantrennung. Durch eine geschickte Kombination unterschiedlich selektiver Membranen können so auf der einen Seite nicht reagierte Edukte oder Nebenprodukte zurückgeführt und auf der anderen Seite ein Synthesegas aufkonzentriert werden. Dieses Zwischenprodukt reagiert dann entweder in einer Fischer-Tropsch- (FT)- oder einer Methanolsynthese zu flüssigen Kraftstoffen. Die beiden Synthesen, deren Produkte, sowie deren vollständigen Lebenszyklen werden anschließend in einer Potenzialanalyse gegenübergestellt und bewertet.

Kennung des Verfahrens: 17593dc4-dc3d-4376-ae70-74544391af85

Interne Kennung: UHH_2024010_OV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 EUR

2.1.4 Allgemeine Informationen Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 0

Auftragsbedingungen:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Rein nationale Ausschlussgründe: [Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV, §§ 3, 3a, 7 HmbVgG; Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576] —

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung einer Anlage für Plasmachemie-Prozesse

Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung. Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle für die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) ein Offenes Verfahren für eine Lieferleistung durch. Ziel ist der Kauf und die Lieferung einer vollständigen, direkt in Betrieb nehmbarer Anlage für Plasmachemie-Prozesse für das Projekt Plasma2X. Im Projekt Plasma2X soll eine Pilotanlage entwickelt und mithilfe von Forschungs- und Industriepartnern aufgebaut werden. Die zu entwickelnde Pilotanlage soll rohes Biogas chemisch durch ein Plasmacrackingverfahren zersetzen, um anschließend die elementaren Bestandteile so neu zu kombinieren, um durch Synthesen speicherbare und CO₂ neutrale flüssige Kraftstoffe (für die Luft- oder Schifffahrt) herzustellen. Elementarer Bestandteil neben dem Plasmacracking ist eine Membrantrennung. Durch eine geschickte Kombination unterschiedlich selektiver Membranen können so auf der einen Seite nicht reagierte Edukte oder Nebenprodukte zurückgeführt und auf der anderen Seite ein Synthesegas aufkonzentriert werden. Dieses Zwischenprodukt reagiert dann entweder in einer Fischer-Tropsch- (FT)- oder einer Methanolsynthese zu flüssigen Kraftstoffen. Die beiden Synthesen, deren Produkte, sowie deren vollständigen Lebenszyklen werden anschließend in einer Potenzialanalyse gegenübergestellt und bewertet.

Interne Kennung: 4563efe4-341c-4497-ba6b-433d4a4c8789

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

5.1.6 Allgemeine Informationen

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Entfällt

5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

- Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/079748b1-227b-48d7-acf7-51a4d81c2340/suitability-criteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Kriterium:
 Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/079748b1-227b-48d7-acf7-51a4d81c2340/suitability-criteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Kriterium:
 Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.
 Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/079748b1-227b-48d7-acf7-51a4d81c2340/suitability-criteria>
 Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
 Art: Preis
 Bezeichnung: Preis
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30
 Kriterium:
 Art: Qualität
 Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
 Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/079748b1-227b-48d7-acf7-51a4d81c2340/award-criteria>
 Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/05/2024 09:00 +02:00
 Internetadresse der Auftragsunterlagen: [<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/079748b1-227b-48d7-acf7-51a4d81c2340>] --
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/079748b1-227b-48d7-acf7-51a4d81c2340>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen
 Frist für den Eingang der Angebote:
 28/05/2024 09:00 +02:00
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:
 60 DAY
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
 Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV
 Auftragsbedingungen:
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
 Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes
 Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 Techniken
 Rahmenvereinbarung:
 Entfällt
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
 Entfällt
- 5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung
 Überprüfungsstelle:
 [Vergabekammer bei der Finanzbehörde] --
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
 [Universität Hamburg – Strategischer Einkauf] --
- 8 **Organisationen**
 8.1 ORG-0001
 Offizielle Bezeichnung:
 Universität Hamburg

<p>Identifikationsnummer: eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1 Zusätzlicher Name: Strategischer Einkauf Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20148 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: Strategischer Einkauf E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de Telefon: +49428382361 Fax: +49 40239512234 Internet-Adresse: https://uni-hamburg.de/ Rollen dieser Organisation: Beschaffer</p>	8.1	<p>ORG-0003 Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf Identifikationsnummer: 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d Zusätzlicher Name: Strategischer Einkauf Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20148 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: Strategischer Einkauf E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de Telefon: +49 40428382361 Fax: +49 40239512234 Internet-Adresse: http://www.uni-hamburg.de/ Rollen dieser Organisation: Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt</p>
<p>8.1</p> <p>ORG-0002 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10 Zusätzlicher Name: Rechts- und Abgabenabteilung Postanschrift: Postfach 30 17 41 Ort: Hamburg Postleitzahl: 20306 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de Telefon: +49 40428231690 Fax: +49 40427923080 Internet-Adresse: https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/ Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle</p>	11 11.1	<p>Informationen zur Bekanntmachung Informationen zur Bekanntmachung Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8608f9b4-debc-48d9-9380-5a8993328228 – 01 Formulartyp: Wettbewerb Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2024 09:15 +02:00 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch</p>
		<p>Hamburg, den 23. April 2024 Universität Hamburg</p>

513

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

323 K 11/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 24. Juli 2024, 9.00 Uhr**, Sitzungssaal 245, Amtsgericht Hamburg-Altona, Max-Brauer-Allee 89, 22765 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Altona-Nordwest, Gemarkung Altona-Nordwest, Flurstück 495, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Billrothstraße 150, 106 m², Blatt 3296.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienhaus (drei Wohnungen) bebaut. Baujahr: etwa 1875. Die Wohnfläche beträgt insgesamt etwa 149,59 m². Die Wohnungen befinden sich im Erdgeschoss, im 1. und II. Obergeschoss. Die Erdge-

schosswohnung verfügt über etwa 40,74 m² Wohnfläche (Flur, Wohnzimmer, Bad, Küche, sowie weitere 2 Zimmer und Flur (diese jedoch nur mit einer Raumhöhe von 1,75 m). Die Wohnungen in den Obergeschossen haben eine Wohnfläche von etwa 53 m², jeweils verteilt auf drei Zimmer, Flur, Küche und Bad. Wärmeversorgung zentral über Fernwärme; Warmwasser dezentral über Durchlauferhitzer.

Verkehrswert: 460.000,00 Euro

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Juli 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe

von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 3. Mai 2024

**Das Amtsgericht
Hamburg-Altona**

Abteilung 323

514

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 009-24 WH**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Verwaltungsgebäude 03, 04;
Fährstraße 90, 21107 Hamburg
Bauftrag: Dachdecker
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. August 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Mai 2024 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-

öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bieter*innen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 19. April 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 515

Gläubigeraufruf

Der Verein **Beyond Frames e.V.** (Amtsgericht Ham-
burg, VR 18680) mit Sitz in Hamburg, c/o Conrad Zelck,
Max-Tau-Straße 26, 22529 Hamburg, ist aufgelöst worden.
Die Gläubiger werden gebeten, sich bei den Liquidator*innen
zu melden.

Hamburg, den 12. April 2024

Die Liquidator*innen

516